

Eingegangen im Sekretariat  
der Geschäftsstelle des  
Stadtrates  
23.01.2018



426

The

**Änderungsantrag  
zur Petitionsvorlage**

**P-006/2017**

an den Stadtrat zur Sitzung am 24.01.2018

**Einreicher:**

Fraktionsgemeinschaft CDU / FDP

**öffentlich** gemäß § 37 SächsGemO

**Kostendeckungsvorschlag:**  
(Produktuntergruppe)

**Änderung** (Ergänzung/Streichung/Ersatz durch Alternative)

Die Stadtverwaltung Chemnitz wird beauftragt, sich mit dem Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V. zum Thema zu verständigen, verbunden mit der Bitte, den Verein prüfen zu lassen, ob dieser die geeignete Plattform für den vorgeschlagenen Gesprächskreis sein kann. Das Ergebnis der Anfrage ist dem Petenten mitzuteilen.

i.A. *R. Mann*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Begründung:**

Der Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V. kooperiert mit der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V., der sich seit vielen Jahren mit der Thematik auseinandersetzt. Dem Verein Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V. gehören Mitglieder des Chemnitzer Stadtrates und des Sächsischen Landtages aus verschiedenen Fraktionen an. Die Kooperation beider Vereine bietet die Möglichkeit, unter der Beteiligung direkt betroffener Menschen die Aufarbeitung dieses Teils der Geschichte weiter zu gestalten und in der politischen Bildungslandschaft zu verankern. Damit wäre der Petition teilweise abgeholfen.